

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**V. Pflanzenbestände in Baumschulen**

**1961**

**Vorläufiges Ergebnis**

**Hinweis:**

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte III/12  
veröffentlichten Ergebnisse der Erhebung über Pflanzenbestände  
in Baumschulen erscheinen nunmehr in der )  
Reihe 2: „Gartenbau und Weinbau“  
innerhalb der neuen Fachserie „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“.



Jahrgang 1961 Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erläuterungen zu den Tabellen . . . . .	3
2. Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beeren- sträucher (Tabelle 1) . . . . .	6
3. Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten, ohne Forstpflanzen (Tabelle 4). . . . .	14

Weitere Ergebnisse sind in den Veröffentlichungen der  
Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 5

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Im August 1961 wurden die Pflanzenbestände in Baumschulen durch eine repräsentative Erhebung nach dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Erntestatistik vom 3. Dezember 1958 erfaßt. An der Erhebung waren die Länder Hamburg, Bremen und Berlin nicht beteiligt. Das bei der Stichprobe angewandte Erhebungsverfahren entsprach dem des Jahres 1959, über das im Statistischen Bericht III/12/16 und im Band 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland berichtet wurde.

Die Ergebnisse der Erhebung werden in vier Abschnitten dargestellt:

1. Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher
2. Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen)
3. Obstunterlagen
4. Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Abschnitte 1 und 4 behandelt. Soweit die Obstgehölze die Verkaufsreife erlangt haben, sind sie in Tabelle 1 als: "Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher" aufgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind in den Beständen folgende Veränderungen festzustellen:

An Apfelbaumbeständen wurden 4,4 Mill. Stück gegen 3,6 Mill. im Vorjahr ausgewiesen. Fast die Hälfte der Bestände von 2,6 Mill. entfallen auf Typunterlagen und 1,8 Mill. auf Sämlingsunterlagen. Von diesen sind die Halbstämme und Viertelstämme mit je 0,7 Mill. zahlenmäßig am stärksten vertreten. Die Hochstämme umfassen mit 0,39 Mill. nur noch 21 vH der Bäume auf Sämlingsunterlagen insgesamt.

Während sich die Apfelbäume auf Typunterlagen von 1960 zu 1961 in etwa gleichem Umfang erhöht haben wie von 1959 zu 1960, ist bei den Hoch- und Halbstämmen auf Sämlingsunterlagen eine gegensätzliche Veränderung zu verzeichnen. Die Bestände an Hoch- und Halbstämmen wiesen 1960 gegen 1959 einen Rückgang um 10 vH auf. In diesem Jahr ist dagegen eine Zunahme gegenüber 1960 um 19 vH festzustellen und zwar bei den Halbstämmen um 168 000 Stück oder 30 vH. Die Hochstämme blieben 1961 unverändert. Bei den Viertelstämmen auf Sämling hat sich die schon 1960 beobachtete Steigerungstendenz in diesem Jahr verstärkt fortgesetzt.

In den einzelnen Bundesländern ist die Entwicklung der Bestände wesentlich unterschiedlich. Die relativ stärkste Zunahme bei den Hochstämmen (+ 188 vH) ist in Schleswig-Holstein, eine geringere Zunahme in Baden-Württemberg und Bayern festzustellen. Verringerungen um etwa 20 vH sind in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen erfolgt. Einheitlicher ist die Bestandsentwicklung der Halbstämme, die in fast sämtlichen Bundesländern zu einer Bestandserhöhung geführt hat. Von den Viertelstämmen auf Sämlinge weisen nur Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz geringere Bestände als im Vorjahr auf.

Die Apfelbäume auf Typunterlagen haben sich, außer in Hessen, in sämtlichen Bundesländern erhöht, wobei die relativ stärksten Zunahmen (über 30 vH) in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern zu beobachten sind.

Die Birnenbestände (Veredlungen auf Sämlinge und Quitten) sind insgesamt um 12 vH auf rd. 1,8 Mill. Stück angewachsen. Die Buschbäume auf Sämlinge und Veredlungen auf Quitten sind mit je 0,5 Mill. Stück am stärksten vertreten. In weiteren Abständen folgen die Hoch- und Halbstämme mit je 0,3 Mill. Stück und schließlich die Viertelstämme auf Sämlinge mit 0,2 Mill. Stück. Im Vorjahr war bei Birnen zusammen eine Zunahme um 24 vH festgestellt worden. Ein Nachlassen der jährlichen Zunahmen ist bei den Buschbäumen auf Sämling und besonders bei allen Formen auf Quitten festzustellen. Einen völligen Wandel in der Entwicklung zeigen die Hochstämme auf Sämling. Von einer Abnahme um 8 vH von 1959 zu 1960, zeigen die Hochstämme in diesem Jahr eine Zunahme um 23 vH. An dieser Steigerung sind bis auf Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, wo Rückgänge ermittelt wurden, alle übrigen Bundesländer und zwar besonders Schleswig-Holstein

(+ 139 vH), Niedersachsen (+ 40 vH) und Bayern (+ 35 vH) beteiligt. Die Halb- und Viertelstämme zeigen dagegen die gleiche Entwicklung wie schon 1960 gegen 1959. Die Bestände sind weiter um 18 bzw. 20 vH gestiegen.

Wesentlich geringere Steigerungen als im Vorjahr weisen die Buschbäume auf Sämling auf und fest unverändert blieben die Bestände an zwei- und mehrjährigen Veredlungen auf Quitten. Bei diesen betrugen die Zunahmen von 1959 zu 1960 38 bzw. 29 vH, in diesem Jahr dagegen 9 bzw. 1 vH.

Bei den Quitten (zwei- und mehrjährige Veredlungen in Sorten) ist eine Zunahme um 11 vH festzustellen. Besonders auffallend ist die Entwicklung in Bayern und Hessen auf der einen Seite mit Zunahmen um 65 vH und 42 vH gegen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf der anderen Seite mit Rückgängen um 25 vH bzw. 22 vH.

Kirschen. Die Bestände an Kirschen insgesamt haben sich nur noch um 14 vH erhöht, während sie noch von 1959 zu 1960 eine Steigerung um 37 vH aufwiesen. Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr weisen die Hoch- und Halbstämme der Südkirschen auf, die im Vorjahre (gegen 1959) eine Zunahme um 46 vH zeigten, in diesem Jahr dagegen nur unbedeutend (+ 9 vH) gestiegen sind. Ebenso hat sich die Produktion an Hoch- und Halbstämmen der Sauerkirschen in diesem Jahr nur noch um 18 vH erhöht, während sie noch im Vorjahre gegenüber 1959 eine Zunahme um 48 vH zeigten. Umgekehrt ist eine kräftige Zunahme (um 34 vH) der Viertelstämme und Buschbäume bei den Südkirschen und eine geringere (+ 12 vH) bei den Sauerkirschen zu beobachten.

Pflaumen und Zwetschen. Während im Vorjahr eine Bestandszunahme um 10 vH festgestellt worden war, zeigen die Pflaumen und Zwetschen in diesem Jahr eine sehr beachtliche Zunahme um 46 vH. Bis auf Hessen, wo sich die Bestände verringert haben, weisen alle übrigen Bundesländer z. T. erhebliche Bestandszunahmen auf. So vor allem Niedersachsen (+ 89 vH), Bayern (+ 71 vH), Baden-Württemberg (+ 53 vH).

Ähnlich, wenn auch in geringerem Ausmaß verlief die Entwicklung bei den Reneklo- den und Mirabellen. Auch bei diesen sind außer Hessen alle Bundesländer an der Erweiterung der Bestände beteiligt. Im ganzen ist eine Zunahme der Bestände um 35 vH festzustellen.

Bei den übrigen Prunusarten (Pfirsiche, Aprikosen) sowie bei den Beständen an Schalenobst (Walnüsse, Haselnüsse) sind beachtliche Rückgänge zu beobachten.

So verringerten sich die Bestände an Pfirsichbäumen in diesem Jahr. 1960 gingen die Bestände gegenüber 1959 um 3 vH zurück. In diesem Jahr sind die Rückgänge mit 17 vH erheblich. Ähnlich verläuft die Bestandsentwicklung bei Aprikosen. Bei diesen sind die Bestände um 28 vH zurückgegangen gegenüber nur 3 vH im Vorjahr. Der Rückgang ist einheitlich in sämtlichen Bundesländern zu beobachten.

Die Bestände an Walnüssen und Haselnüssen haben sich weiter verringert, relativ am stärksten (- 54 vH) die Veredlungen mit einjährigem Trieb bei Walnüssen.

Von den Beständen an Beerenobst haben sich die Himbeeren gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Bestände an Johannisbeeren (rote und weiße) sind mit -7 vH unbedeutend zurückgegangen. Stärkere Veränderungen zeigen dagegen die schwarzen Johannisbeeren, von denen die einjährigen um 25 vH gestiegen sind, die zweijährigen haben sich um 27 vH verringert. Die gleiche Entwicklungstendenz war auch im Vorjahr zu beobachten; in diesem Jahr ist aber sowohl die Zunahme bei den einjährigen, wie die Abnahme der Bestände bei den zweijährigen bedeutend ausgeprägter. Die stärksten Zunahmen bei den schwarzen einjährigen Johannisbeeren sind in den Ländern Rheinland-Pfalz (+ 222 vH) und Hessen (+ 93 vH) ermittelt, während sich die Bestände in Schleswig-Holstein leicht vermindert haben. Der Rückgang der zweijährigen schwarzen Johannisbeeren ist in allen Bundesländern, bis auf Saarland mit geringerer Steigerung, einheitlich.

Die einjährigen roten Johannisbeeren haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, während bei den zweijährigen, wie schon im Vorjahr, ein Rückgang festzustellen ist. Von dieser rückläufigen Tendenz weist nur das Saarland eine Ausnahme mit einer Steigerung von 55 vH auf.

Die Stachelbeerbestände weisen gegenüber dem Vorjahr nur ganz geringfügige Rückgänge auf.

Ziergehölze. An Ziergehölzen der verschiedenen Alters- und Anzuchtgruppen wurden (ohne Rosen) insgesamt 73,7 Mill. Pflanzenbestände ermittelt. Davon entfallen auf die drei Gruppen der Laubbäume 10,4 Mill., auf laubabwerfende Ziersträucher 15,9 Mill., auf Nadelgehölze 13,0 Mill. und auf Heckenpflanzen 26,3 Mill. Diese Zahlen stellen nicht die Jahresproduktion an verkaufsfertigen Erzeugnissen dar, sondern den Gesamtbestand mit z. T. noch unverkauften Beständen aus dem Vorjahr.

Während noch im Vorjahr ein Rückgang gegenüber 1959 bei den Bäumen, Heistern, Heckenpflanzen sowie bei Schling- und Kletterpflanzen festzustellen war, sind die Bestände in diesem Jahr bei diesen Gruppen und bei allen übrigen gestiegen. Am stärksten ist die Zunahme bei den aufgeschulten Laubbäumen, bei Nadelgehölzen und Heckenpflanzen.

Überdurchschnittliche Zunahmen der Bestände sind in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz festzustellen. Abweichend von den meisten Ländern weist Hessen Bestandsverminderungen bei den Laubbäumen, Ziersträuchern und Heckenpflanzen auf. Die Bestände an Rhododendron sind nur geringfügig (bis 4 vH) gestiegen. Die Azaleen haben sich in der Bestandshöhe kaum verändert. Nur in Baden-Württemberg ist eine beachtliche Steigerung (+ 111 vH) der Rhododendron und in Bayern der Azaleen (+ 144 vH) festzustellen.

Rosen. Während die Veredlungen von großblumigen Buschrosen sowie Kletter- und Parkrosen von 1959 zu 1960 Bestandsminderungen zeigten, sind nunmehr Zunahmen um 21 bzw. 42 vH festzustellen. Außerdem ist eine beachtliche Steigerung bei den Polyantharosen eingetreten. Nur bei den Rosenstämmen hat sich die rückläufige Tendenz fortgesetzt.

Von den Rosenunterlagen ist Rosa canina um etwa ein Drittel des Vorjahresbestandes zurückgegangen, während von 1959 zu 1960 noch eine Zunahme ermittelt wurde. Um gleichfalls ein Drittel haben sich die Bestände an Edel canina vermindert, so daß sich im ganzen bei den Rosenunterlagen ein Rückgang der Bestände um 14 vH ergibt.

Tabelle 1 Veredelte Obstgehölze

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Apfel				
			auf Apfelsämlingen (Wildlingen)				
			Hochstämme mit Krone	Halbstämme mit Krone	Hoch- und Halbstämme zusammen	Viertelstämme mit Krone	Stämme mit Krone zusammen
			1	2	3	4	5
1	Schleswig-Holstein	1961	21 476	84 039	105 515	75 220	180 735
2	" "	1960	7 459	52 265	59 724	81 020	140 744
3	" "	vH	+ 188,0	+ 61,0	+ 76,6	- 7,2	+ 28,4
4	Niedersachsen	1961	52 452	96 692	149 144	259 950	409 094
5	" "	1960	64 836	73 199	138 035	101 791	239 826
6	" "	vH	- 19,1	+ 32,1	+ 8,0	+ 155,4	- 70,6
7	Nordrhein-Westfalen	1961	74 195	88 227	162 422	69 526	231 948
8	" "	1960	86 843	89 213	176 056	63 607	239 663
9	" "	vH	- 14,6	- 1,1	- 7,8	+ 9,3	- 3,2
10	Hessen	1961	18 754	48 678	67 432	29 567	96 999
11	" "	1960	25 220	4 078	29 298	35 315	64 613
12	" "	vH	- 25,7	+ 1 094,0	+ 130,2	- 16,3	+ 50,1
13	Rheinland-Pfalz	1961	25 142	36 563	61 705	19 084	80 789
14	" "	1960	25 062	26 972	52 034	20 160	72 194
15	" "	vH	+ 0,3	+ 35,5	+ 19,0	- 5,4	+ 12,0
16	Baden-Württemberg	1961	93 362	149 137	242 499	200 626	443 125
17	" "	1960	83 012	137 101	220 113	164 649	384 762
18	" "	vH	+ 12,5	+ 8,8	+ 10,2	+ 21,9	+ 15,2
19	Bayern	1961	98 519	202 338	300 857	46 897	347 754
20	" "	1960	84 945	154 723	239 668	34 858	274 526
21	" "	vH	+ 16,0	+ 30,8	+ 25,5	+ 34,5	+ 26,7
22	Saarland	1961	3 235	8 850	12 085	8 025	20 110
23	" "	1960	4 125	8 360	12 485	7 800	20 285
24	" "	vH	- 21,6	+ 5,9	- 3,2	+ 2,9	- 0,9
25	Bundesgeb. o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1961	387 135	714 524	1 101 659	708 895	1 810 554
26	" " " " " "	1960	381 502	545 911	927 413	509 200	1 436 613
27	" " " " " "	absolut	+ 5 633	+ 168 613	+ 174 246	+ 199 695	+ 373 941
28	" " " " " "	vH	+ 1,5	+ 30,9	+ 18,8	+ 39,2	+ 26,0
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	.	.	1 111 574	729 453	1 841 027
30	" " " " <sup>1)</sup>	1960	.	.	935 413	524 200	1 459 613
31	" " "	absolut			+ 176 161	+ 205 253	+ 381 414
32	" " "	vH			+ 18,8	+ 39,1	+ 26,1

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt. -

gehölze

mit Krone und Beerensträucher

Stück

noch: Apfel		Birnen					Lfd. Nr.
auf Apfelformen zwei- und mehr- jährige Ver- edlungen Busch- bäume, Viertel- stämme und an- dere Formen	auf Sämlingen und Typen zusammen	auf Birnensämlingen (Wildlingen)					
		Hochstämme mit Krone	Halbstämme mit Krone	Hoch- und Halbstämme zusammen	Viertelstämme mit Krone	Stämme mit Krone zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	
308 358	489 093	17 216	42 502	59 718	21 338	81 056	1
264 735	405 479	7 197	31 380	38 577	13 991	52 568	2
+ 16,5	+ 20,6	+ 139,2	+ 35,4	+ 54,8	+ 52,5	+ 54,1	3
430 910	840 004	24 911	48 900	73 811	36 556	110 367	4
418 967	658 793	17 687	36 991	54 678	18 062	72 740	5
+ 2,9	+ 27,5	+ 40,8	+ 32,2	+ 35,0	+ 102,4	+ 51,7	6
1 008 752	1 240 700	92 093	102 226	194 319	37 265	231 584	7
742 889	982 552	74 170	85 851	160 021	40 694	200 715	8
+ 35,8	+ 26,3	+ 24,2	+ 19,1	+ 21,4	- 8,4	+ 15,4	9
139 528	236 527	8 656	24 808	33 464	15 182	48 646	10
154 860	219 473	12 151	19 279	31 430	16 922	48 352	11
- 10,0	+ 7,7	- 28,8	+ 28,7	+ 6,4	- 10,3	+ 0,5	12
167 718	248 507	11 729	14 490	26 219	12 995	39 214	13
125 922	198 116	12 416	16 929	29 345	10 509	39 854	14
+ 33,2	+ 25,4	- 5,6	- 14,5	- 10,7	+ 23,7	- 1,7	15
273 990	717 115	39 929	54 390	94 319	68 693	163 012	16
250 363	635 125	36 563	50 456	87 019	56 000	143 019	17
+ 9,4	+ 12,9	+ 9,2	+ 7,8	+ 8,4	+ 22,7	+ 14,0	18
211 162	558 916	43 376	76 898	120 274	19 740	140 014	19
155 438	429 964	32 144	65 665	97 809	19 268	117 077	20
+ 35,8	+ 30,0	+ 34,9	+ 17,1	+ 23,0	+ 2,4	+ 20,0	21
33 390	53 500	1 065	3 840	4 905	2 515	7 420	22
27 060	47 345	1 600	4 760	6 360	3 360	9 720	23
+ 23,4	+ 13,0	- 33,4	- 19,3	- 22,9	- 25,1	- 23,7	24
2 573 808	4 384 362	238 975	368 054	607 029	214 284	821 313	25
2 140 234	3 576 847	193 928	311 311	505 239	178 806	684 045	26
+ 433 574	+ 807 515	+ 45 047	+ 56 743	+ 101 790	+ 35 478	+ 137 268	27
+ 20,3	+ 22,6	+ 23,2	+ 18,2	+ 20,2	+ 19,8	+ 20,1	28
2 640 727	4 481 754	.	.	614 920	217 070	831 990	29
2 196 234	3 655 847	.	.	512 239	180 806	693 045	30
+ 444 493	+ 825 907			+ 102 681	+ 36 264	+ 138 945	31
+ 20,2	+ 22,5			+ 20,0	+ 20,0	+ 20,0	32

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	noch: Birnen			Quitten	Kirschen
			auf Sämlingen	auf Quitten- unterlage	auf Sämlingen und Quitten- unterlagen zusammen	zwei- und mehrjährige Veredlungen in Sorten	Süß-
			Buschbäume und andere Formen	zwei- und mehrjährige Veredlungen			Hoch- und Halbstämme mit Krone
			13	14	15	16	17
1	Schleswig-Holstein	1961	65 486	19 799	166 341	13 737	41 435
2	" "	1960	67 827	18 640	139 035	12 543	34 401
3	" "	vH	- 3,5	+ 6,2	+ 19,6	+ 9,5	+ 20,4
4	Niedersachsen	1961	109 109	22 857	242 333	3 216	104 049
5	" "	1960	92 385	27 039	192 164	4 265	118 528
6	" "	vH	+ 18,1	- 15,5	+ 26,1	- 24,6	- 12,2
7	Nordrhein-Westfalen	1961	142 617	172 743	546 944	8 947	98 012
8	" "	1960	120 529	163 291	484 535	11 420	95 280
9	" "	vH	+ 18,3	+ 5,8	+ 12,9	- 21,7	+ 2,9
10	Hessen	1961	19 544	66 069	134 259	4 765	44 828
11	" "	1960	15 805	61 754	125 911	3 346	31 619
12	" "	vH	+ 23,6	+ 6,9	+ 6,6	+ 42,4	+ 41,7
13	Rheinland-Pfalz	1961	22 889	25 468	87 571	6 381	37 389
14	" "	1960	22 351	25 403	87 608	4 899	25 553
15	" "	vH	+ 2,4	+ 0,2	+ 0	+ 30,2	+ 46,3
16	Baden-Württemberg	1961	52 782	111 064	326 858	26 449	41 696
17	" "	1960	55 522	121 595	320 136	23 028	41 074
18	" "	vH	- 4,9	- 8,7	+ 2,1	+ 14,9	+ 1,5
19	Bayern	1961	53 294	43 757	237 065	11 582	71 651
20	" "	1960	50 158	37 090	204 325	7 019	55 682
21	" "	vH	+ 6,3	+ 18,0	+ 16,0	+ 65,0	+ 28,7
22	Saarland	1961	4 315	5 130	16 865	935	5 420
23	" "	1960	5 890	5 920	21 530	1 630	5 860
24	" "	vH	- 26,7	- 13,3	- 21,7	- 42,6	- 7,5
25	Bundesgeb. o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1961	470 036	466 887	1 758 236	76 012	444 480
26	" " " " " "	1960	430 467	460 732	1 575 244	68 150	407 997
27	" " " " " "	absolut	+ 39 569	+ 6 155	+ 182 992	+ 7 862	+ 36 483
28	" " " " " "	vH	+ 9,2	+ 1,3	+ 11,6	+ 11,5	+ 8,9
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	479 437	468 755	1 780 182	77 988	451 592
30	" " " " <sup>1)</sup>	1960	438 467	462 732	1 594 244	70 150	414 997
31	" " " "	absolut	+ 40 970	+ 6 023	+ 185 938	+ 7 838	+ 36 595
32	" " " "	vH	+ 9,3	+ 1,3	+ 11,6	+ 11,1	+ 8,8

<sup>1)</sup> Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.



gehölze  
und Beerensträucher  
Stück

noch: Kirschen						Pflaumen	Lfd. Nr.
Kirschen		Sauerkirschen			Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschen mit Krone alle Formen	
Viertelstämme und Buschbäume mit Krone	Buschbäume und Stämme zusammen	Hoch- und Halbstämme mit Krone	Viertelstämme und Buschbäume mit Krone	Buschbäume und Stämme zusammen	Stämme und Buschbäume zusammen		
18	19	20	21	22	23	24	
17 048	58 483	45 638	103 921	149 559	208 042	108 325	1
10 747	45 148	40 952	125 767	166 719	211 867	95 637	2
+ 58,6	+ 29,5	+ 11,4	- 17,4	- 10,3	- 1,9	+ 13,2	3
47 337	151 386	63 199	122 179	185 378	336 764	150 256	4
29 325	147 853	44 800	81 372	126 172	274 025	79 668	5
+ 61,4	+ 2,4	+ 41,1	+ 50,1	+ 46,9	+ 22,9	+ 88,6	6
23 431	121 443	108 271	106 365	214 636	336 079	229 629	7
24 057	119 337	96 386	103 181	199 567	318 904	155 015	8
- 2,6	+ 1,8	+ 12,3	+ 3,1	+ 7,6	+ 5,4	+ 48,1	9
10 241	55 069	17 229	22 876	40 105	95 174	44 031	10
6 818	38 437	13 596	19 699	33 295	71 732	45 544	11
+ 50,2	+ 43,2	+ 26,7	+ 16,1	+ 20,4	+ 32,6	- 3,4	12
10 474	47 863	21 148	39 778	60 926	108 789	56 700	13
8 593	34 146	16 214	29 420	45 634	79 780	48 942	14
+ 21,8	+ 40,1	+ 30,4	+ 35,2	+ 33,5	+ 36,3	+ 15,8	15
20 003	61 699	18 530	64 500	83 030	144 729	202 676	16
14 530	55 604	16 815	59 482	76 297	131 901	132 132	17
+ 37,7	+ 11,0	+ 10,2	+ 8,4	+ 8,8	+ 9,7	+ 53,4	18
13 280	84 931	18 573	36 273	54 846	139 777	162 201	19
10 591	66 273	18 938	25 052	43 990	110 263	94 888	20
+ 25,4	+ 28,2	- 1,9	+ 44,8	+ 24,7	+ 26,8	+ 70,9	21
2 270	7 690	1 250	2 390	3 640	11 330	8 900	22
2 250	8 110	1 230	2 080	3 310	11 420	5 180	23
+ 0,9	- 5,2	+ 1,6	+ 14,9	+ 10,0	- 0,8	+ 71,8	24
144 084	588 564	293 838	498 282	792 120	1 380 684	962 718	25
106 911	514 908	248 931	446 053	694 984	1 209 892	657 006	26
+ 37 173	+ 73 656	+ 44 907	+ 52 229	+ 97 136	+ 170 792	+ 305 712	27
+ 34,8	+ 14,3	+ 18,0	+ 11,7	+ 14,0	+ 14,1	+ 46,5	28
144 949	596 541	303 535	508 746	812 281	1 408 822	975 233	29
107 911	522 908	256 931	455 053	711 984	1 234 892	666 006	30
+ 37 038	+ 73 633	+ 46 604	+ 53 693	+ 100 297	+ 173 930	+ 309 227	31
+ 34,3	+ 14,0	+ 18,1	+ 11,7	+ 14,0	+ 14,0	+ 46,4	32

noch: Tabelle 1 Veredelte Obstgehölze mit  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	noch: Pflaumen	Sonstige Prunusarten		Wal	
			Mirabellen und Rene- kloden mit Krone alle Formen	Pfirsiche mit Krone alle Formen	Aprikosen mit Krone alle Formen	Heister und Stämme	Veredlungen mit ein- jährigem Trieb und älter
			25	26	27	28	29
1	Schleswig-Holstein	1961	33 650	14 275	1 398	2 863	-
2	" "	1960	16 523	27 794	6 720	6 394	-
3	" "	vH	+ 103,6	- 48,7	- 79,2	- 55,3	-
4	Niedersachsen	1961	25 883	8 560	1 161	6 560	-
5	" "	1960	23 772	13 878	1 740	6 555	-
6	" "	vH	+ 8,9	- 39,3	- 33,3	+ 0,1	-
7	Nordrhein-Westfalen	1961	53 707	84 537	7 550	11 856	599
8	" "	1960	44 626	112 353	10 956	13 899	1 843
9	" "	vH	+ 20,3	- 24,8	- 31,1	- 14,7	- 67,5
10	Hessen	1961	24 589	36 422	5 916	3 412	65
11	" "	1960	26 404	49 071	6 836	4 643	150
12	" "	vH	- 6,9	- 25,8	- 13,5	- 26,6	- 56,7
13	Rheinland-Pfalz	1961	27 434	78 921	14 541	6 499	108
14	" "	1960	18 382	62 268	20 847	11 463	265
15	" "	vH	+ 49,2	+ 26,7	- 30,3	- 43,4	- 59,3
16	Baden-Württemberg	1961	56 211	88 015	10 426	18 738	1 224
17	" "	1960	37 729	118 015	11 799	19 757	1 846
18	" "	vH	+ 48,9	- 25,4	- 11,6	- 5,2	- 33,7
19	Bayern	1961	38 486	19 614	7 378	21 077	50
20	" "	1960	26 366	17 968	8 203	22 220	329
21	" "	vH	+ 46,0	+ 9,2	- 10,1	- 5,1	- 84,8
22	Saarland	1961	5 770	2 770	450	1 200	-
23	" "	1960	3 190	2 340	605	1 170	50
24	" "	vH	+ 80,9	+ 18,3	- 25,6	+ 12,6	.
25	Bundesgeb.o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1961	265 730	333 114	48 820	72 205	2 046
26	" " " " " "	1960	196 992	403 687	67 706	86 101	4 483
27	" " " " " "	absolut	+ 68 738	- 70 573	- 18 886	- 13 896	- 2 437
28	" " " " " "	vH	+ 34,9	- 17,5	- 27,9	- 16,2	- 54,4
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	267 590	334 780	49 015	72 422	2 046
30	" " " " " "	1960	197 992	405 657	66 006	86 401	4 483
31	" " " " " "	absolut	+ 69 598	- 70 907	- 18 991	- 13 979	- 2 437
32	" " " " " "	vH	+ 35,1	- 17,4	- 27,9	- 16,1	- 54,3

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

gehölze

Krone und Beerensträucher

Stück

nüsse	Haselnüsse	Himbeeren	Johannisbeeren				Lfd. Nr.
Heister, Stämme, Veredlungen zusammen	Zür Frucht- gewinnung, nicht Zierstrauch	Himbeer- pflanzen	schwarze		rote und weiße		
			einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	einjährige Pflanzen	
30	31	32	33	34	35	36	
2 863	31 890	440 970	569 265	426 680	995 945	590 415	1
6 394	46 431	517 028	601 397	619 116	1 220 513	636 116	2
- 55,3	- 31,4	- 14,8	- 5,4	- 31,1	- 18,4	- 7,2	3
6 560	13 982	347 513	201 740	124 495	326 235	103 085	4
6 555	13 551	305 745	131 507	169 484	300 991	120 161	5
+ 0,1	+ 3,2	+ 13,7	+ 53,4	- 26,6	+ 8,4	- 14,2	6
12 455	21 049	122 550	316 547	200 219	516 766	377 769	7
15 742	25 196	144 149	288 276	232 142	520 418	372 669	8
- 20,9	- 16,5	- 15,0	+ 9,8	- 13,8	- 0,7	+ 1,4	9
3 477	4 157	41 154	153 992	98 878	252 870	98 123	10
4 793	3 806	45 808	79 925	139 571	219 496	82 627	11
- 27,5	+ 9,2	- 10,2	+ 92,6	- 29,2	+ 15,2	+ 18,7	12
6 607	1 761	20 512	157 938	51 242	209 180	70 775	13
11 728	1 149	13 700	49 092	108 244	157 336	46 935	14
- 43,7	+ 53,2	+ 49,7	+ 221,7	- 52,7	+ 32,9	+ 50,7	15
19 962	10 499	418 860	455 990	249 995	705 985	335 405	16
21 603	9 655	357 990	331 025	351 800	682 825	328 130	17
- 7,6	+ 8,7	+ 17,0	+ 37,8	- 28,9	+ 3,4	+ 2,2	18
21 127	15 575	139 575	128 707	111 685	240 392	143 232	19
22 549	23 065	131 272	103 409	114 171	217 580	133 833	20
- 6,3	- 32,5	+ 6,3	+ 24,5	- 2,2	+ 10,5	+ 7,0	21
1 200	6 000	7 700	8 000	12 035	20 035	9 160	22
1 220	1 280	11 750	9 250	11 775	21 025	11 800	23
- 1,6	- 49,2	- 34,5	- 13,5	+ 2,2	- 4,7	- 22,4	24
74 251	99 563	1 538 834	1 992 179	1 275 229	3 267 408	1 727 964	25
90 584	124 133	1 527 442	1 593 881	1 746 303	3 340 184	1 732 271	26
- 16 333	- 24 570	+ 11 392	+ 398 298	- 471 074	- 72 776	- 4 307	27
- 18,1	- 19,8	+ 0,7	+ 25,0	- 27,0	- 2,2	- 0,03	28
74 468	100 160	1 544 989	2 018 077	1 298 183	3 316 260	1 750 428	29
90 884	125 133	1 533 442	1 609 881	1 777 303	3 387 184	1 755 271	30
- 16 416	- 24 973	+ 11 547	+ 408 196	- 479 120	70 924	- 4 843	31
- 18,0	- 19,9	+ 0,7	+ 25,3	- 26,9	- 2,0	- 0,2	32

noch: Tabelle 1 Veredelte Obstgehölze

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	noch: Johannes		
			noch: rote und weiße		Pflanzen und
			zwei- und mehrjährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	Sträucher schwarze, rote und weiße zusammen
			37	38	39
1	Schleswig-Holstein	1961	438 437	1 028 852	2 024 797
2	"	1960	621 127	1 257 243	2 477 756
3	"	vH	- 29,5	- 18,2	- 18,3
4	Niedersachsen	1961	113 958	217 043	543 278
5	"	1960	95 386	215 547	516 538
6	"	vH	+ 19,5	+ 0,7	+ 5,2
7	Nordrhein-Westfalen	1961	302 088	679 857	1 196 623
8	"	1960	257 016	629 685	1 150 103
9	"	vH	+ 17,5	+ 8,0	+ 4,0
10	Hessen	1961	55 182	153 305	406 175
11	"	1960	88 207	170 834	390 330
12	"	vH	- 37,5	- 10,3	+ 4,0
13	Rheinland-Pfalz	1961	48 246	119 021	328 201
14	"	1960	72 835	119 770	277 106
15	"	vH	- 33,8	- 0,7	+ 18,4
16	Baden-Württemberg	1961	273 531	608 936	1 314 921
17	"	1960	337 601	665 731	1 348 556
18	"	vH	- 19,0	- 8,5	- 2,5
19	Bayern	1961	151 574	294 806	535 198
20	"	1960	155 572	289 405	506 985
21	"	vH	- 2,6	+ 1,9	+ 5,6
22	Saarland	1961	12 150	21 310	41 345
23	"	1960	7 850	19 650	40 675
24	"	vH	+ 54,8	+ 8,4	+ 1,6
25	Bundesgeb. o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1961	1 395 166	3 123 130	6 390 538
26	"	1960	1 635 594	3 367 865	6 708 049
27	"	absolut	- 240 428	- 244 735	- 317 511
28	"	vH	- 14,7	- 7,3	- 4,8
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	1 407 722	3 158 150	6 474 410
30	"	1960	1 650 594	3 404 865	6 792 049
31	"	absolut	- 242 872	- 246 715	- 317 639
32	"	vH	- 14,7	- 7,2	- 4,6

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

gehölzemit Krone und BeerensträucherStück

beeren		Stachelbeeren			Zahl der Betriebe	Lfd. Nr.
Stämme mit Krone	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	Stämme mit Krone		
40	41	42	43	44	45	
74 634	168 565	115 774	284 339	193 067	°	1
87 546	174 247	142 980	317 227	223 154	241	2
- 14,8	- 3,3	- 19,1	- 10,4	- 13,5		3
24 455	75 714	66 570	142 284	94 440	264	4
25 354	60 599	61 863	122 462	67 201	164	5
- 3,5	- 24,9	+ 7,6	+ 16,2	+ 40,5		6
60 994	220 049	248 683	468 732	176 260	°	7
80 486	237 898	218 175	456 073	146 045	189	8
- 24,2	- 7,5	+ 14,0	+ 2,8	+ 20,7		9
28 251	33 392	16 940	50 332	65 409	80	10
32 733	26 080	28 040	54 120	56 167	83	11
- 13,7	+ 28,0	+ 39,6	- 7,0	+ 16,5		12
13 187	8 843	11 840	20 683	18 303	216	13
10 735	8 303	9 655	17 958	18 835	131	14
+ 22,8	+ 6,5	+ 22,6	+ 15,1	- 2,9		15
168 115	109 845	76 657	186 502	534 983	°	16
172 605	110 855	79 695	190 550	589 440	543	17
- 2,6	- 0,9	- 3,8	- 2,1	- 9,2		18
41 855	36 679	65 322	102 001	101 280	445	19
38 817	53 762	59 762	113 524	101 035	361	20
+ 7,8	- 31,8	+ 9,3	- 10,2	+ 0,2		21
4 940	2 495	1 185	3 680	4 500	14	22
1 280	2 010	820	2 830	1 870	14	23
+285,9	+ 24,1	+ 44,5	+ 30,0	+140,6		24
416 431	655 582	602 971	1 258 553	1 188 242	°	25
449 556	673 754	600 990	1 274 744	1 203 747	1 726	26
- 33 125	- 18 172	+ 1 981	- 16 191	- 15 505		27
- 7,4	- 2,7	- 0,3	- 1,3	- 1,3		28
419 346	660 827	607 192	1 268 019	1 195 371		29
452 556	678 754	604 990	1 283 744	1 210 747		30
- 33 210	- 17 927	+ 2 202	- 15 725	- 15 376		31
- 7,3	- 2,6	- 0,3	- 1,2	- 1,2		32

Tabelle 4 A. Ziergehölze für Straßen,  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten			Laubbabwerfen- de Ziersträu- cher (ohne Im- mergrüne Gehöl- ze und Rosen)	Nadelgehölze niedrigbleibend und Zwerg- formen verpflanzt
			aufgeschul- te Pflanzen (noch nicht Heister)	Heister ohne Krone	Laubbäume mit Krone		
			1	2	3	4	5
1	Schleswig-Holstein	1961	2 814 040	877 415	370 610	6 661 270	2 168 650
2	" "	1960	1 512 967	596 370	312 963	5 009 981	1 221 040
3	" "	vH	+ 85,9	+ 47,1	+ 18,4	+ 33,0	+ 77,6
4	Niedersachsen	1961	495 102	466 665	197 920	2 041 863	2 392 548
5	" "	1960	322 801	393 656	221 892	1 746 858	1 895 948
6	" "	vH	+ 53,4	+ 18,5	- 10,8	+ 16,9	+ 26,2
7	Nordrhein-Westfalen	1961	998 353	963 995	503 202	3 726 254	1 460 711
8	" "	1960	814 102	764 593	574 282	3 008 966	1 461 106
9	" "	vH	+ 22,6	+ 26,1	- 12,4	+ 23,8	- 0,1
10	Hessen	1961	41 870	44 593	12 048	233 954	131 055
11	" "	1960	43 650	75 486	12 575	257 043	120 026
12	" "	vH	- 4,1	- 41,0	- 4,2	- 9,0	+ 9,2
13	Rheinland-Pfalz	1961	258 543	110 682	17 670	194 299	95 900
14	" "	1960	109 930	81 638	35 167	140 031	51 062
15	" "	vH	+135,2	+ 35,6	- 49,8	+ 38,8	+ 87,8
16	Baden-Württemberg	1961	203 425	187 335	103 560	1 059 566	302 932
17	" "	1960	162 551	191 386	136 328	631 440	249 227
18	" "	vH	+ 25,1	- 2,1	- 24,0	+ 67,8	+ 21,5
19	Bayern	1961	822 401	366 307	301 426	1 037 579	262 679
20	" "	1960	488 821	340 611	152 660	833 857	215 278
21	" "	vH	+ 68,2	+ 7,5	+ 97,4	+ 24,4	+ 22,0
22	Saarland	1961	4 470	10 646	9 627	79 663	16 692
23	" "	1960	59 770	20 916	11 667	88 913	21 822
24	" "	vH	- 92,5	- 49,1	- 17,5	- 10,4	- 23,5
25	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	5 638 204	3 027 638	1 516 063	15 034 448	6 831 167
26	" "	1960	3 514 592	2 464 656	1 457 534	11 717 089	5 235 509
27	" "	absolut	+ 2 123 612	+ 562 982	+ 58 529	+ 3 317 359	+ 1 595 658
28	" "	vH	+ 60,4	+ 22,8	+ 4,0	+ 28,3	+ 30,5
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	5 694 586	3 091 218	1 553 965	15 440 378	6 954 128
30	" "	1960	3 549 592	2 516 656	1 493 534	12 033 089	5 329 509
31	" "	absolut	+ 2 144 994	+ 574 562	+ 60 431	+ 3 407 289	+ 1 624 619
32	" "	vH	+ 60,4	+ 22,8	+ 4,0	+ 28,3	+ 30,4

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

gehölze

Parks und Gärten, ohne Forstpflanzen

Stück

ohne Heckenpfl.	Heckenpfl. ohne Forstpfl.		Rhododen- dron vor 1960 vermehrte und veredelte Pflanzen	Fruchtland-Ara- leen vor 1960 vermehrte und veredelte Pflanzen	Sonstige immer- grüne Zierge- hölze und Moortopfpflan- zen mit zwei- und mehrjähri- gen Trieb	Schling- und Kletter- pflanzen	Lfd. Nr.
hochwachsend verpflanzt	Laubgehölze in halbweiten und weitem Stand	Nadel- gehölze					
6	7	8	9	10	11	12	
1 802 251	13 046 063	3 327 130	259 486	131 626	1 213 812	316 716	1
1 469 461	8 210 099	3 092 850	202 348	203 083	1 349 577	230 450	2
+ 22,6	+ 58,9	+ 7,6	+ 28,2	- 35,2	- 10,1	+ 37,4	3
1 794 843	1 760 130	1 527 622	1 877 548	760 207	1 690 180	55 112	4
1 594 079	1 560 249	603 731	1 818 540	720 451	1 253 801	28 593	5
+ 12,6	+ 12,8	+153,0	+ 3,2	+ 5,5	+ 34,8	+ 92,7	6
1 611 310	2 005 482	505 814	244 477	202 297	668 684	119 265	7
920 517	2 099 598	543 098	259 475	160 866	616 114	97 985	8
+ 75,0	- 4,5	- 6,9	- 5,8	+ 25,8	+ 8,5	+ 21,7	9
238 838	189 224	21 669	3 509	1 707	43 940	11 657	10
194 278	246 026	22 958	5 109	2 399	26 837	10 933	11
+ 22,9	- 23,1	- 5,6	- 31,3	- 28,9	+ 63,7	+ 6,6	12
99 175	640 485	56 565	6 009	3 702	70 162	8 377	13
55 143	152 034	25 050	4 646	3 296	17 835	3 455	14
+ 79,9	+321,3	+125,8	29,3	+ 12,3	+293,4	+142,4	15
160 360	1 038 920	281 973	5 948	3 405	217 659	69 160	16
159 872	988 326	299 220	2 815	3 305	143 944	55 181	17
+ 0,3	+ 5,1	- 5,8	+111,3	+ 3,0	+ 51,2	+ 23,3	18
250 498	903 039	397 093	6 444	5 064	127 426	68 343	19
172 269	781 662	317 574	7 199	2 073	83 902	66 292	20
+ 45,4	+ 15,5	+ 25,0	- 10,5	+144,3	+ 51,9	+ 3,0	21
16 770	22 180	2 250	350	180	11 889	1 788	22
23 670	61 580	9 700	760	1 320	24 759	1 778	23
- 29,2	- 64,0	- 76,8	- 55,9	- 86,4	- 52,0	+ 0,6	24
5 974 045	19 605 523	6 120 118	2 403 771	1 108 188	4 043 752	630 378	25
4 589 289	14 099 574	4 914 181	2 300 892	1 096 793	3 516 769	494 668	26
+ 1 384 756	+ 5 505 949	+ 1 205 937	+ 102 879	+ 11 395	+ 526 983	+ 155 710	27
+ 30,2	+ 39,1	+ 24,5	+ 4,5	+ 1,0	+ 15,0	+ 31,5	28
6 147 292	20 134 872	6 297 601	2 473 480	1 134 785	4 124 627	682 897	29
4 722 289	14 480 574	5 028 181	2 367 892	1 022 799	3 586 769	519 668	30
+ 1425 003	+ 5 654 298	+ 1 269 420	- 105 588	+ 11 982	+ 537 858	+ 163 229	31
+ 30,1	+ 39,0	+ 25,2	+ 4,4	+ 1,0	+ 14,9	+ 31,4	32

noch: Tabelle 4 B. Rosen und  
in

Verd. Nr.	Land	Jahr zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Veredlungen 1960,			
			Rosen- stämme	Buschrosen, großblumig	Polyantha- rosen	Kletter- und Parkrosen
			13	14	15	16
1	Schleswig-Holstein	1961	154 335	5 905 508	7 998 110	1 029 580
2	"	1960	112 934	4 716 781	6 292 025	634 270
3	"	vH	+ 36,7	+ 25,2	+ 27,1	+ 62,3
4	Niedersachsen	1961	35 371	760 240	1 247 845	84 882
5	"	1960	15 979	548 350	862 089	58 275
6	"	vH	+121,4	+ 38,6	+ 44,7	+ 45,7
7	Nordrhein-Westfalen	1961	75 381	1 675 630	2 299 942	245 466
8	"	1960	102 353	1 371 377	2 265 652	192 436
9	"	vH	- 26,4	+ 22,2	+ 1,5	+ 27,6
10	Hessen	1961	51 426	2 425 700	1 383 817	116 950
11	"	1960	64 955	2 314 763	1 456 689	150 134
12	"	vH	- 20,9	+ 4,8	- 5,0	- 22,2
13	Rheinland-Pfalz	1961	33 575	327 244	307 775	31 945
14	"	1960	34 043	229 320	255 886	20 522
15	"	vH	- 1,4	+ 42,7	+ 20,3	+ 55,7
16	Baden-Württemberg	1961	27 305	418 495	519 190	82 175
17	"	1960	45 798	320 340	405 280	48 310
18	"	vH	- 40,4	+ 30,6	+ 28,1	+ 70,1
19	Bayern	1961	13 790	347 230	620 641	68 180
20	"	1960	14 315	261 450	475 121	55 893
21	"	vH	- 3,7	+ 32,8	+ 30,6	+ 22,0
22	Saarland	1961	1 100	54 000	58 400	4 000
23	"	1960	3 805	81 020	66 250	8 160
24	"	vH	- 71,1	- 33,3	- 11,8	- 51,0
25	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	392 283	11 914 047	14 435 720	1 663 178
		1960	394 182	9 843 401	12 078 992	1 168 000
27	"	absolut	- 1 692	+2 070 646	+2 352 728	+ 495 178
28	"	vH	- 0,5	+ 21,0	+ 19,5	+ 42,4
29	Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>	1961	407 190	12 164 242	14 868 792	1 696 442
30	"	1960	409 182	10 050 401	12 438 992	1 191 000
31	"	absolut	- 1 992	+2 113 841	+2 429 800	+ 505 442
32	"	vH	- 0,4	+ 21,0	+ 19,5	+ 42,4

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.



sen

Rosenunterlagen

Stück

und zwar	Rosenunterlagen, die ab Herbst 1960 für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen				Lfd. Nr.
Rosen zusammen	Rosa canina	Edel- canina	Rosa multiflora einschließlich Rosa laxa	Rosen- unterlagen zusammen	
17	18	19	20	21	
15 087 533	3 083 200	14 468 902	24 988 200	42 540 302	1
11 756 010	5 149 310	22 019 460	22 672 210	49 840 980	2
+ 28,3	- 40,1	- 34,3	+ 10,2	- 14,7	3
2 128 338	313 800	349 500	684 000	1 347 300	4
1 484 693	105 720	237 773	378 933	722 426	5
+ 43,4	+196,8	+ 47,0	+ 80,5	+ 86,5	6
4 296 419	123 455	366 869	600 824	1 091 148	7
3 931 818	201 423	351 327	795 453	1 348 203	8
+ 9,3	- 38,7	- 4,4	- 24,5	- 19,1	9
3 977 893	90 000	80 000	30 000	200 000	10
3 986 541	71 205	285 100	104 935	461 240	11
- 0,3	+ 26,4	- 72,0	- 71,5	- 56,7	12
700 539	46 550	40 500	42 500	129 550	13
539 771	24 000	50 000	34 500	108 500	14
+ 29,8	+ 94,0	- 19,0	- 23,2	+ 19,4	15
1 047 165	33 350	30 500	56 240	120 090	16
819 728	46 970	37 935	84 500	169 405	17
+ 27,7	- 29,0	- 19,6	- 33,4	- 29,1	18
1 049 841	27 681	24 600	68 100	120 381	19
806 779	37 650	15 838	106 708	160 196	20
+ 30,1	- 26,5	+ 55,3	- 36,2	- 24,9	21
117 500	3 000	4 500	8 000	15 500	22
159 235	3 500	6 500	23 000	33 000	23
- 26,2	- 14,3	- 30,8	- 65,2	- 53,0	24
28 405 228	3 721 036	15 365 371	26 477 864	45 564 271	25
23 484 575	5 639 778	23 003 933	24 200 239	52 843 950	26
+4 920 653	-1 918 742	-7 638 562	+2 277 625	-7 279 679	27
+ 21,0	- 34,0	- 33,2	+ 9,4	- 13,8	28
29 136 666	3 728 478	15 503 659	26 583 775	45 815 912	29
24 089 575	5 650 778	23 210 933	24 297 239	53 158 950	30
+5 047 091	-1 922 300	-7 707 274	+2 286 536	-7 343 038	31
+ 20,9	- 34,0	- 33,2	+ 9,4	- 13,8	32